

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)
FB 2 - Zentrale Dienste und Finanzen 2.1/20-718/5	29.08.2018	2018-078

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungstermin	⇩ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus	11.09.2018			
Verwaltungsausschuss	19.09.2018			
Gemeinderat	25.09.2018			

Betreff:

Kommunale Beteiligungsmöglichkeit an der EWE Netz GmbH

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Im Jahre 2013 hat die EWE Netz GmbH Oldenburg den Städten und Gemeinden in ihrem Versorgungsgebiet bei Vorliegen eines Konzessionsvertrages eine Beteiligung angeboten. Realisiert wurde die Beteiligung über eine Kommunale Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co. KG (KNN). Die Beteiligung der Kommunen über die KNN beträgt maximal 25,1 % an der EWE Netz GmbH. Im Jahre 2013 konnten die Gemeinden 4,9 % der Anteile an EWE Netz GmbH zeichnen. Die übrigen 20,2 % können jetzt im Jahre 2018 erworben werden.

Die Höhe der Anteile berechnet sich nach der Einwohnerzahl, der Fläche und der Anzahl der Wegenutzungsverträge einer Kommune. Die Gemeinde Friedeburg hätte 2013 eine Beteiligung in Höhe von maximal 732.073 Euro zeichnen können. Die Dividende betrug 4,75 %. Eine evtl. Beteiligung 2013 hätte über Darlehen finanziert und die Erträge aus der Dividende hätten versteuert werden müssen. Im Endeffekt war der Reinertrag nicht sehr groß, sodass man von einer Beteiligung absah.

Die Kommunale Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co. KG (KNN) wurde 2013 gegründet. 82 Städte und Gemeinden aus den Regionen beteiligen sich derzeit an der Gesellschaft. Über die Gesellschafterversammlung und den Aufsichtsrat erhält die Gemeinde die Möglichkeit zur Mitbestimmung. Die Kommunen in der KNN erhalten maximal 3 Sitze im Aufsichtsrat der EWE Netz GmbH. Die KNN hat zwei Geschäftsführer bestimmt.

Die EWE AG hat der Gemeinde mit Schreiben vom 16.07.2018 ein verbindliches Angebot 2018 zur kommunalen Beteiligungsmöglichkeit an der EWE Netz GmbH gemacht. Sie bietet an, sich mit einem Mindestanteil in Höhe von 10.097,76 Euro zu beteiligen. Die mögliche Maximalbeteiligung beträgt 3.786.567,36 Euro. Die Garantiedividende beträgt netto 3,57 % p.a. Auch die KNN hat die Städte und Gemeinden im Versorgungsgebiet der EWE, die sich noch nicht beteiligt haben, persönlich angeschrieben. Sie werben für eine Mitgliedschaft.

Auch in diesem Jahr müsste die Gemeinde die Beteiligung über ein Darlehen finanzieren. Das gilt auch für den Mindestanteil in Höhe von 10.097,76 Euro. Unter der Voraussetzung, dass die Beteiligung vollständig über Kredite finanziert werden muss, ergibt sich für die Gemeinde Friedeburg allerdings nur ein sehr geringer Nettoertrag. Seitens der Verwaltung wird deshalb vorgeschlagen, von einer Beteiligung abzusehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel für eine Beteiligung an der EWE Netz GmbH über die KNN stehen 2018 nicht zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die Gemeinde Friedeburg beteiligt sich im Jahr 2018 nicht über die Kommunale Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co. KG (KNN) an die EWE Netz GmbH.

In Vertretung

Arians